

Berichtigung.

In der Arbeit: „Der Rassenkreis der *Bythinella austriaca* FRAUENFELD im Iglauer Bergland“ von H. CANON, Archiv für Molluskenkunde, Jahrgang 69 (1937), Seite 242 unten, ist die Einzelabbildung des linken, ersten Seitenzahnes der Radula von *Bythinella austriaca pavovillatica* n. subsp. verfehlt. Dementsprechend ist auf Zeile 4 und 5 von unten derselben Seite der Satz von „Abb. 3“ bis „Stiel“ zu streichen.

Ferner sind auf der gleichen Seite, Zeile 5 von unten die Worte „vorne und“ zu streichen.

LITERATURBERICHT

Schlesch, H. Mein Schlußwort zur Frage der Nomenklatur der mitteleuropäischen *Viviparus*-Arten. (Privatdruck). 2 S. Kopenhagen, 1940.

Rotarides, M. Tiergeographische Charakterzüge der Schneckenfauna Siebenbürgens. — Allattani Közl. 38, 92—112 (deutsche Zusammenfassung 108—112), 1941.

Die reiche Schneckenfauna Siebenbürgens mit vielen Endemismen bietet eine besondere Gelegenheit zu tiergeographischen Studien. Hier werden der Fauneninhalt und die gegenseitigen Beziehungen der Formen in den einzelnen Teilen des Karpatenbogens und der Teilbecken untersucht und tabellarisch dargestellt. Auch auf die Fragen des Einflusses des Gesteins (Kalk-Kristalliner Schiefer) auf Entstehung und Zusammensetzung der Fauna wird näher eingegangen.

Wenz.

Petrbok, J. Biological and historical problems in the system of *Agardhia truncatella* PFEIFFER. — Věstn. Čs. zool. společn. v Praze 6/7, 340-345, 1 Abb. 1939.

Beziehungen der Formen zueinander. Neu: *A. truncatella depressa*, *A. truncatella biarmata minor*.

Petrbok, J. Bohemian posttertiary molluscs. — Věstn. kral. Čs. společn. nauk. Mat. — Přír. Rod. 1939, 38 pp. 1939.

Liste von 474 Arten, Unterarten usw. mit Angaben über ihre räumliche und zeitliche Verbreitung.

Petrbok, J. A monographic study of the Bohemian recent *Tachea* and g. *Eulota*. — Bull. internat. Acad. Sc. Bohême 1940, 25 pp, 3 Taf. 1940.

Zusammenstellung der Formen und Übersicht über ihre räumliche und zeitliche Verbreitung.

Petrbok, J. Nekolik poznamek ke gigantismu u *Helicigona pomatia* LINNÉ. Einige Bemerkungen zum Gigantismus bei *Helicigona pomatia* LINNÉ. — Věstn. Čs. zool. společn. v. Praze 8, 173—176. 1940. Latein. Zusammenfassung.

Petrbok, J. Posttertiaria nonmarina mollusca bulgarica. — Věstn. Čs. společn. nauk. Mat. — Přír. Roc. 1941, 39 pp.

Systematische Übersicht der bisher bekannten Arten und ihrer räumlichen und zeitlichen Verbreitung.

Wenz.

Tielecke, H. Anatomie, Phylogenie und Tiergeographie der Cyclophoriden. — Arch. Natg. N. F. 9, 317—371, 24 Abb. 1940.

Die anatomische Untersuchung einer Anzahl von Cyclophoriden ergibt Verschiebungen in der Systematischen Stellung einzelner Gattungen und führt zu folgender Gliederung:

- Fam. Cyclophoridae.
 - Subfam. Cyclophorinae.
 - Gen.: *Cyclophorus*, *Japonia*, *Leptopoma*, *Cricophorus*, *Alycaeus*, *Pterocyclus*, *Cyclotus*.
 - Subfam. Spirostomatinae.
 - Gen.: *Spirostoma*.
- Fam. Maizaniidae.
 - Gen.: *Maizania*.
- Fam. Poteriidae.
 - Gen.: *Poteria*, *Amphicyclotus*, *Cyrtotoma*, *Ostodes*.
- Fam. Pupinidae.
 - Subfam. Pupinellinae.
 - Gen.: *Schistoloma*, *Tortulosa*.
 - Subfam. Pupininae.
 - Gen.: *Pupina*, *Moulinia*.
- Fam. Cochlostomatidae.
 - Subfam. Diplommatininae.
 - Gen.: *Diplommatina*.
 - Subfam. Cochlostomatinae.
 - Gen.: *Cochlostoma*.

Wie ersichtlich, umfaßt die Aufstellung nur einen Teil der bekannten Gattungen. Die Untersuchungen bedürfen in dieser Hinsicht also noch weiterer Ergänzungen. Ein Teil der hier als neu bezeichneten systematischen Einheiten ist bereits in Bd. 6, I aufgestellt worden. Wenz.

Wagner, H. Systematische Studien an ungarischen Raublungenschnecken. — Math. nat. Anz. ungar. Akad. Wiss. 60, 650-662, Taf. 8, 3 Abb. Budapest, 1941.

Als Subgenus zu *Daudebardia* wird *Banatoconcha* n. subg. mit *Daudebardia* (*S.*) *soosi* n. sp. als Typus aufgestellt. Bei ihr sind Penis und Epiphallus scharf getrennt und das sehr lange, fadenförmige Vas deferens mündet an der Spitze des Epiphallus. Der Rückziehmuskel ist scharf abgetrennt. Der Penis verjüngt sich gegen die Spitze und ist am Ende nicht blasenförmig aufgetrieben. Hierzu gehört außer dem Typus noch *D. (D.) langi* PFEIFFER.

Das neue Subgenus *Dudichia* mit *Daudebardia* (*Dudichia*) *cavicola* Soós zeichnet sich durch das sehr große, eigenartige Gehäuse aus, das niedrig kegelförmig ist, mit großem, hoch emporragendem Gewinde und an der Mündung oben eingedrückter Endwindung. Die einzige Art ist *eucaval*.

Als Unterarten werden neu eingeführt: *Daudebardia* (*Daudebardia*) *ruja bükhense* n. subsp. und *D. (D.) ruja pozsegica* n. var. Ferner wird über ein massenhaftes Vorkommen von *Daudebardia* (*Carpathica*) *calophana* WESTERLUND bei Nagysomkút berichtet und die Anatomie dieser Art ergänzt.

Testacella maxima SZENTVANYI aus levantinen Kalken von Budapest erwies sich als *Parmacella*, sodaß bisher aus Ungarn noch keine fossilen Reste von *Testacella* bekannt sind.

Den Abschluß bildet eine Liste der in Ungarn verbreiteten Daudebardiidae, Testacellidae und Oleacinidae. Wenz.

Liste der besprochenen Arbeiten nach den Verfassern geordnet.

Edlauer, E.	127	Royer, J.	127
Lemche, H.	127	Schlesch, H.	128, 243
Odhner, N. H.	127	Steusloff, U.	128
Petrbok, J.	243	Tielecke, H.	244
Rotarides, M.	36, 243	Wagner, H.	127, 128, 244

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [LITERATURBERICHT 243-244](#)